Der Ortsbeirat des
Stadtteils Wirbelau

P R O T O K O L L

zur 3. Sitzung des Ortsbeirates Wirbelau

am Montag, den 28.September 2026, um 19.00 Uhr
Stadthalle Wirbelau

Teilnehmer: Lothar Hautzel, Florian Stoll, Stefan Mönig, Lukas Hautzel

Gäste: **Gudrun Lembach, Herbert Friedrich, Claudia Jost, Alfred Nickel, Erika Jost, Antje Hachmann**

Zu TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hautzel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit mit 4 anwesenden Mitglieder des Ortbeirats fest.

Zu TOP 2 Mittelanmeldungen für den Haushalt 2027

Herr Hautzel berichtet über die vorgesehenen Mittelanmeldungen des Ortsbeirats. Nach eingehender Diskussion des Ortsbeirats und Rückfragen der Gäste wird der Beschluss der Mittelanmeldungen für den Haushalt 2027 mit 4 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Die Einzelheiten der angemeldeten Mittel sind der beigefügten Excel-Liste zu entnehmen.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen

Zu TOP 3 Verkehrssicherheit - Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h

Herr Hautzel erläutert die aktuelle Verkehrslage Ortsausfahrt Richtung Runkel in beide Richtungen. Das aktuelle Schild mit der Begrenzung auf 70 km/h in Richtung Runkel war eine Sofortmaßnahme zur Verringerung des Gefahrenpotentials im Hinblick auf die nachfolgende Kreuzung.

Hintergrund des TOP 3 sind Beschwerden der Bürger. Diese schilderten dem Ortsbeirat, dass dort erheblich schneller gefahren wird.

Nach eingehender Diskussion des Ortsbeirats fasst der Ortsbeirat folgenden Beschluss:

Es soll in beide Richtungen ein Begrenzung auf 70 km/h erfolgen. Insbesondere das Schild – aus Wirbelau kommend – soll ab dem Ortsschild gelten und dahin entsprechend umgesetzt werden.

Der Beschluss wird mit 4 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen

Zu TOP 4 Park- und Nutzungssituation auf dem Feldweg hinter der Kindertagesstätte und den angrenzenden Gärten

Herr Hautzel erläutert einleitend die Situation.

Die Mitglieder des Ortsbeirats sind sich darüber einig, dass es sich in dieser Sache um eine private Angelegenheit handelt und der Ortsbeirat sich hierzu neutral verhalten will.

Die anwesende Bürgermeisterin erklärt, dass die zuständigen Behörden bereits in Kenntnis der aktuellen Lage seien. Es handele sich um einen reinen Wiesenweg auf dem die Stadt keine Ordnungswidrigkeiten verhängen könne. Weiterhin erklärte Sie anhand eines Lichtbildauszugs der Örtlichkeit, dass die Stadt bereits einen Lösungsvorschlag ausgearbeitet hätte. Dieser beinhalte die aktuellen Drängelgitter nach oben zu versetzen, sodass dort nicht mehr geparkt werden kann.

Der Ortsbeirat weißt daraufhin, dass zunächst mit den Beteiligten diese Lösung besprochen werden soll, um eine einvernehmliche/konfliktarme Lösung zu erreichen.

Der Ortsbeirat bedankt sich für den Lösungsvorschlag.

Zu TOP 5 Auswirkungen der Brückenbauarbeiten zwischen Wirbelau und Gräveneck auf Wirbelau

Herr Hautzel erläutert die Situation der Brückenbauarbeiten und deren Auswirkungen. Eine Infoveranstaltung wurde in Gräveneck angeboten. Demnach ist mit mehr Schwerlastverkehr während der Bauphase zu rechnen. Danach soll es nicht zu einem vermehrten Schwerlastverkehr kommen. Zur Beweissicherung wurde eine Dokumentation der beteiligten Firma und der Stadt Runkel durchgeführt. Diese umfasst die Hauptstraße, aber auch angrenzende Nebenstraßen, sofern diese als mögliche Ausweichstrecke in Betracht kommen. Ferner sind bereits auch die umliegenden Gebäude mitdokumentiert worden. Eine weitere Beweissicherung ist hier jedoch angedacht. Der Stadt Runkel liegen in etwa 500 Bilder diesbezüglich vor.

Die Bürgermeister verkündet in die Runde, dass die Brücke ab dem 7.10.2026 gesperrt wird.

Der Ortsbeirat bittet die Bürgermeisterin einen festen Ansprechpartner bei der Stadt Runkel zu benennen für die Baumaßnahme der Brücke.

Die Bürgermeisterin möchte hierzu noch einen festen Ansprechpartner benennen.

Der Ortsbeirat befragt die anwesenden Gäste, ob noch Bedarf an einer weitergehenden Informationsveranstaltung besteht. Dies scheint nicht der Fall zu sein.

Es wurden Bedenken bzgl. der Belastbarkeit der Kanalisierung geäußert.

Die Schwerlasttransporte finden nachts statt und werden ca. 3 Tage vorher angekündigt. Der Dauerlastverkehr hingegen nicht.

Herr Dienst ist der Projektleiter des Brückenbaus und soll als Ansprechpartner dem Ortsbeirat zur Verfügung stehen. Dies wurde von Herrn Dienst zugesagt. Nach Auffassung des Ortsbeirats wurde dies bisher nicht zufriedenstellend umgesetzt. Die Bürgermeisterin wollte diesbezüglich Herrn Dienst noch einmal an seine Zusage erinnern.

TOP 5 bleibt somit ohne Beschlussfassung.

Zu TOP 6 Friedhof Wirbelau - Neupflanzung an der Böschung

Herr Hautzel erklärt, was der Ortsbeirat bisher geplant hat. Hierbei ging es insbesondere um die Bepflanzung, Folierung und das weitere Vorgehen.

Die Firma PaPro hat sich bereit erklärt das Vorhaben finanziell und mit der vorhandenen Expertise zu unterstützen.

Aus dem Kreis der Gäste gab es Bedenken wegen den Auswirkungen auf die Vogelwelt. Der Gast bot seine Hilfe bzgl. Pflanzenauswahl an. Er habe bereits einige langsam wachsende Pflanzen (Liguster, Berberitze, u.a.) angezüchtet.

Der Ortsbeirat hatte sich bereits vorab auf dem Friedhof getroffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Hierbei kam der Ortsbeirat auch mit Bürgern von Wirbelau ins Gespräch. Der Ortsbeirat entwickelte, unter anderem auch durch diese Gespräche, das Gefühl, dass die Bürger mehrheitlich über die Entfernung der bisherigen Hecke froh sind. Der Ortsbeirat sieht den Friedhof hauptsächlich als Ort des Gedenkens und des Trauerns an. Dementsprechend sollte die Gestaltung erfolgen.

Als Pflanztermin hat der Ortsbeirat den 24.10.2026 vorgesehen. Der Ortsbeirat bittet hierbei um tatkräftige Unterstützung aller Wirbelauer.

Der Beginn der Maßnahme ist jedoch abhängig von den finanziellen Mitteln der Stadt Runkel. Die Bürgermeisterin erklärte, sie werde dies intern abklären.

Auf Nachfrage eines Gastes wurde eine andere Beisetzungsart diskutiert. Hier ist das Konzept von „Urnenbäumen“ in Planung (Beispiel Ennerich). Aktuell ist dies aufgrund eines Sperrvermerks im Haushalt jedoch nicht umsetzbar. Die Bürgermeisterin erläutert die Sachlage und stellt in Aussicht, dass der Sperrvermerk mit Neuordnung der Friedhofs- und Gebührenordnung aufgehoben werden könnte und die Mittel somit in den Haushalt des Jahres 2027 aufgenommen werden könnten.

Zu TOP 7 Termine und gemeinsame Aktionen

Der Ortsbeirat gibt weitere nachfolgende Termine bekannt:

- Pflanzaktion Friedhof 24.10.2026
- Singen unter dem Weihnachtsbaum 5.12.2026 (Ausrichter: Förderverein Wirbelau und Kindergarten Wirbelau)
- Reinigungstag der Gemarkung für März 2027 geplant
- Streichen des Dorfbrunnens
- Kirmes vom 10.-12.10.2026

Auf Nachfrage eines Gastes wurde die Lage des Dorfbrunnens erläutert. Die Pumpe ist zeitgesteuert und läuft in Intervallen. Dadurch kann der Eindruck entstehen, dass der Brunnen nicht ordentlich läuft bzw. etwas leerer ist.

Zu TOP 8 Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die Freiwillige Feuerwehr Wirbelau hat am 13.09.2026 ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug bekommen. Hierzu hat der Ortsbeirat eine Spende überreicht.

Der Ortsbeirat erklärt, welche Termine und Jubiläen wahrgenommen wurden.

Die Fangnetze am Bolzplatz sollen von Mitteln des Ortsbeirats erneuert werden.

Zu TOP 9 Verschiedenes

Es wurde seitens eines Gastes die Idee eines Höfe-Flohmarkts aufgeworfen. Der Ortsbeirat unterstützt diese Idee. Die Umsetzung müsste aber privat organisiert werden.

Ende der Sitzung: 20.33 Uhr

gez.
Lukas Hautzel
(Schriftführer)